



28. Januar - 28. Mai 2023
Öffnungszeiten: Do-So, 10 - 18 Uhr

Preis: 15 €
Tickets: shop.kunstkraftwerk-leipzig.com

Kunstkraftwerk Leipzig
Saalfelder Str. 8
04179 Leipzig

Ansprechpartner
presse@kunstkraftwerk-leipzig.com

Gustav Klimt – GOLD EXPERIENCE

Das Kunstkraftwerk präsentiert eine neue spektakuläre Ausstellung, die einem der rätselhaftesten Künstler der Moderne gewidmet ist.

Klassische Kunst hautnah mit allen Sinnen auf eine vollkommen neue Art erleben: Am Samstag, 28. Januar 2023, öffnet die spektakuläre Ausstellung „Gustav Klimt – The Gold Experience“, die das Leben und Werk des Künstlers multimedial umfassend in Szene setzt. Sie ist eine Erlebnisreise durch die symbolische, rätselhafte und sinnliche Welt des berühmten Wiener Meisters und verbindet Kunst, Architektur, Musik und Design.

Mit Eleganz und Kunstfertigkeit haben Stefano Fake & The Fake Factory Klimts Meisterwerke und zentrale Themen von Leben und Tod, Geburt und Trauer, Liebe und Frauen für die Räume des Kunstkraftwerks neu interpretiert.



Kunstkraftwerk Leipzig
Gustav Klimt - Gold Experience
Immersive show

Das Publikum bewegt sich in der „Gold Experience“ zwischen großen erfahrbaren Räumen, Multimedia-Installationen, Spiegelräumen, Lichtskulpturen, Dekorationen und prächtigen Ornamenten der Kaiserzeit. Das italienische Kreativstudio hat diese immersiven Räume geschaffen und wurde dabei vom „goldenen Zeitalter“ des revolutionären Künstlers inspiriert. Die Ausstellung ist eine großartige Gelegenheit, mehr über den Künstler zu erfahren, der Ende des 19. Jahrhunderts den Beginn der modernen Malerei markierte und der Kultur seiner Zeit ein neues Gesicht gab.

Markus Löffler (Kunstkraftwerk): „Wir freuen uns, der Öffentlichkeit eine ganz neue und eigens auf unsere Räume abgestimmte Installation präsentieren zu können. Es entsteht ein partizipatorischer Raum, in dem die Besucher eine fesselnde, sensuelle, emotionale Erfahrung machen können.“

Stefano Fake (Medienkünstler): „Mit unseren multimedialen Installationen beziehen wir den Betrachter in das Geschehen ein, stellen ihn in den Mittelpunkt des Erlebnisses, bringen ihn zum Staunen, machen ihn neugierig und laden ihn ein, tiefer einzutauchen. Mir geht es um eine Hommage an einen großartigen Künstler mit den Mitteln des Museums der Zukunft.“

„Wenn Sie mehr über mich wissen wollen, den Künstler, den einzigen, den es wert ist, kennengelernt zu werden, dann schauen Sie sich meine Bilder genau an, um zu entdecken, wer ich bin und was ich will“

Gustav Klimt

DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist in mehrere Themenbereiche unterteilt und würdigt Klimts Geschichte und künstlerischen Werdegang mit immersiven Shows und Installationen, die von seinen berühmtesten Werken und spektakulären Maltechniken inspiriert sind. Das Publikum erlebt die Ausstellung als Parcours.



Kunstkraftwerk Leipzig
Gustav Klimt - Gold Experience
Immersive show

MASCHINENHALLE - GOLD EXPERIENCE

Eine Welt aus Gold und Farbe, sinnlich und einhüllend, wird mit monumentalen Projektionen und eleganten Soundtracks erschaffen, die den Betrachter in die Porträts und Landschaften des Künstlers eintauchen lässt.

Die immersive Symphonie aus Bildern und Klängen skizziert Klimts Entwicklung als Künstler, von der frühen symbolistischen Periode und den Fresken für das Burgtheater in Wien bis hin zur modernistischen und sezessionistischen Wende, dem Beethovenfries und der Schaffung ikonischer Werke wie dem Kuss und den Mosaiken des Stoclet-Palais.

KESSELHALLE – DIE UNBEKANNTE WELT VON KLIMTS LANDSCHAFTEN

Die zweite Halle der Ausstellung beherbergt eine immersive Show, die das Publikum in die abstrakten und metaphysischen Landschaften eintauchen lässt, die der Wiener Künstler in mehreren Sommern gemalt hat, die er am Attersee bei Salzburg verbrachte.

TURM

Im Turm befinden sich sechs Kunstinstallationen, die von den bedeutendsten Werken und Perioden von Klimts künstlerischer Laufbahn inspiriert sind:

1) KLIMTS ATELIER

Bei einem Besuch in Ravenna entdeckte Gustav Klimt Gold als kompositorisches Element für seine Leinwände. Sein Atelier verwandelte sich für einige Jahre in eine Art Alchemielabor, in dem der Künstler unvergessliche Meisterwerke wie „Pallas Athene“ und „Judith“ schuf.

2) GARDEN OF EDEN

Später in seiner Karriere ließ sich Gustav Klimt vom Japanismus und der Ikonografie jener japanischen Maler inspirieren, deren dekorative Themen bereits von impressionistischen Malern und Van Gogh eingeführt worden waren. Die Installation erinnert an Klimts letzte Frauenporträts, die mit vielfarbigen Natur- und Blumendekorationen gefüllt waren.



Kunstkraftwerk Leipzig
Gustav Klimt - Gold Experience

3) DER BAUM DES LICHTS

Der immersive Raum „Der Baum des Lichts“ bezieht sich auf den berühmten Lebensbaum von Klimt und entwickelt seine ikonische Kraft durch die Schaffung eines endlosen Lichterwaldes

4) THRONSAAL

Das berühmte Porträt von Adele Bloch-Bauer bildet den Hintergrund für einen interaktiven Raum, der die Besucher einlädt, in das goldene Licht einzutauchen und sich in goldener Atmosphäre zu porträtieren.

5) FRAUEN IM GOLDENEN STIL

„Es gibt kein Selbstporträt von mir. Ich interessiere mich nicht für meine eigene Person als ‚Bildgegenstand‘ – mehr für andere Menschen, insbesondere Frauen, aber noch mehr für andere Erscheinungen.“ Gustav Klimt

Gustav Klimt war zweifellos ein Frauenmaler. Wie kein anderer Künstler würdigte er in seinen Werken die weibliche Schönheit und stellte die weibliche Attraktivität in den Mittelpunkt seines Schaffens. „Diese Frauen folgen den Blicken derer, die durch ihr sinnliches und elegantes Reich gehen, um ihr edles und endloses Erbe zu betonen.“

6) SYMBOLISCHES MEER

In seinem Gemälde „Wasserschlangen“ taucht Gustav Klimt weibliche Körper in ein symbolisches Meer aus winzigen figurativen und metaphorischen Elementen. Diese immersive digitale Installation lädt das Publikum ein, in seiner Symbolik zu schwimmen.



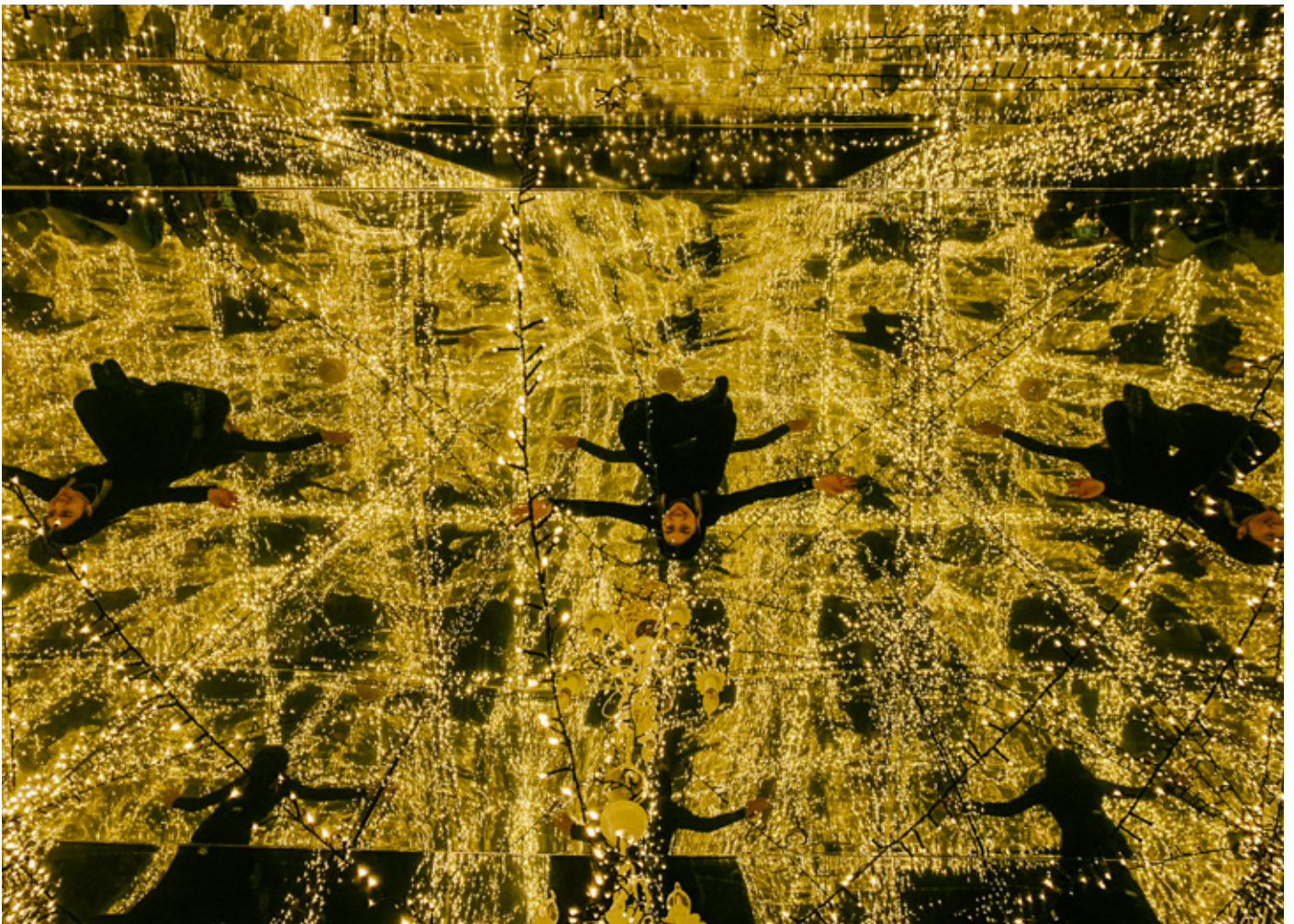
ERDGESCHOSS – GOLD UND GLANZ

Im 20. Jahrhundert wurden Porträts von Künstlern mit Leinwänden und Pinseln angefertigt. Heute, im Zeitalter der digitalen und interaktiven Kunst, bereitet der Multimediakünstler eine endlose Umgebung vor, die durch die Verwendung von Gold in natürlichen oder künstlichen Formen gekennzeichnet ist, die aufeinander folgen und den Betrachter umhüllen, der somit selbst zum Protagonisten der Multimedia-Installation wird.

OFFIZIELLE PREMIERE Freitag, 27. Januar, 17.00 Uhr

ONLINE-TICKETS

shop.kunstkraftwerk-leipzig.com



CREDITS

PRODUKTION

Kunstkraftwerk Leipzig



LEIPZIG

STORYBOARD & REGIE

Stefano Fake & THE FAKE FACTORY

BILDER

© BRIDGEMAN IMAGES

SOUNDTRACKS:

- 01_Johann Strauss Sul Bel Danubio Blu
- 02_Franz Lehár - Die Lustige Witwe
- 03_Richard Wagner - Ride of the Valkyries
- 04_Ludwig Van Beethoven - Inno alla gioia
- 05_Ludwig Van Beethoven - Symphony 9 Op. 125
- 06_Franz Lehár - Die Lustige Witwe
- 07_Wolfgang Amadeus Mozart - Eine kleine Nachtmusic
- 08_Wolfgang Amadeus Mozart - La Clemenza di Tito
- 09_Ludwig Van Beethoven - Symphony 5 +
Wolfgang Amadeus Mozart - Zauberflöte - Queen of the Night
- 10_Wolfgang Amadeus Mozart - Le nozze di Figaro Overture

MEHR MATERIALIEN



[MEHR INFO](#)



[DOWNLOAD THE PRESS KIT](#)



Kunstkraftwerk Leipzig Saalfelderstr. 8, 04179 Leipzig, Deutschland

kunstkraftwerk-leipzig.com

[instagram.com/kunstkraftwerk_leipzig](https://www.instagram.com/kunstkraftwerk_leipzig)

[facebook.com/kunstkraftwerk](https://www.facebook.com/kunstkraftwerk)

[linkedin.com/company/kunstkraftwerk-leipzig](https://www.linkedin.com/company/kunstkraftwerk-leipzig)



KUNSTKRAFTWERK LEIPZIG

ZENTRUM FÜR DIGITALE KUNST

Immersiv, digital, interaktiv, multimedial!

Seit 2016 hat sich das ehemalige Heizwerk in Leipzig in ein Zentrum für digitale und zeitgenössische Kunst verwandelt.

Spektakuläre 360° immersive audiovisuelle Projektionen, Kunstausstellungen, Live-Musik-Events, digitale und multimediale Shows lassen die Besucher eintauchen und sprengen alle Grenzen zwischen Kunstwerken und Nutzern.

Eine einzigartige Reise, die Sie nur im Kunstkraftwerk erleben können, mit einer empfohlenen Aufenthaltsdauer von 1,5 bis 2 Stunden.

Das Programm umfasst digitale und zeitgenössische Kunstausstellungen, die von weltberühmten Künstlern wie Banksy, Klimt, Tübke, Bach und vielen anderen inspiriert sind.

GESCHICHTE

1863 als Gaswerk errichtet, wurde 1900 auf dem Gelände des Straßenbahnhofs das Kraftwerk gebaut, um die Bahnstromversorgung der neuen elektrischen Straßenbahnen im Leipziger Westen zu gewährleisten. Eigentümerin war die Große Leipziger Straßenbahn. Das Kraftwerk verfügte über fünf braunkohlebetriebene Dampfmaschinen mit jeweils einem 220 kW-Gleichstromgenerator, einer 1100-Ah-Pufferbatterie, sowie einen Gleisanschluss zum Plagwitzer Bahnhof zur Anlieferung von Braunkohle und den Abtransport der anfallenden Kraftwerksasche. Der Umbau zum Heizkraftwerk als Teil des VEB Energiekombinats Leipzig begann 1964. Fünf alte Kessel wurden demontiert und durch drei Dampferzeuger vom Typ KWK2 (je 6,5 Tonnen Rohbraunkohle pro Stunde, mit mechanischem Schwingschubrost) ersetzt. 1992 erfolgte die Stilllegung des Kraftwerks.

Im Jahre 2012 wurde das Gelände von Markus Löffler, Professor für Medizinstatistik in Leipzig und dem Architekten Ulrich Maldinger gekauft. Nachdem der Großteil der technischen Anlagen abgebaut wurde, das Dach und die Infrastruktur saniert wurde es 2015 als Kunstkraftwerk für Kunstausstellungen, Konzerte und Events eröffnet.

GRÜNDUNG UND NAME

Das Kunstkraftwerk wurde 2014 vom Innenarchitekten Ulrich Maldinger und Medizinstatistiker Markus Löffler gegründet.

Der Name Kunstkraftwerk bezieht sich auf die Nutzung als Offspace bzw. Kunsthalle und die ursprüngliche Verwendung als Kraftwerk.

kunstkraftwerk-leipzig.com